

Sanieren bringt's!

Heizkosten sparen und Klima schützen!

Beispiel private Sanierung

Einfamilienhaus 185 m²

Maßnahmen: Sanierung der Außenwände, Dämmung der untersten und obersten Geschosßdecke sowie Tausch der Fenster.



Sanierungskosten	55.000 EUR
Förderung	5.000 EUR
Senkung Heizkosten pro Jahr	1.800 EUR
Senkung CO ₂ - Ausstoß pro Jahr	10,5 t

Beispiel betriebliche Sanierung

Hotelbetrieb 850 m²

Maßnahmen: Sanierung der Außenwände, Isolierung des Daches sowie Tausch der Fenster und Türen.



Sanierungskosten	550.000 EUR
Förderung	104.236 EUR
Senkung Heizkosten pro Jahr	18.300 EUR
Senkung CO ₂ - Ausstoß pro Jahr	74,8 t

Kontakt

Private Sanierung

Bausparkasse der österr. Sparkassen AG

sanierungsscheck@sbausparkasse.co.at

Tel.: +43 (0) 50100-29800



Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H.

sanierungsscheck@raibau.at

Tel.: +43 (0) 1/54 6 46-53



Bausparkasse Wüstenrot AG

sanierungsscheck@wuestenrot.at

Tel.: +43 (0) 570 70-126



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Serviceteams Sanierungsscheck für Private

Ein-/Zweifamilienhäuser

Tel.: +43 (0) 1/31 6 31-264

Mehrgeschoßiger Wohnbau

Tel.: +43 (0) 1/31 6 31-265

www.sanierungsscheck17.at



Betriebliche Sanierung

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Service team Thermische Gebäudesanierung für Betriebe

Tel.: +43 (0) 1/31 6 31-712

www.sanierungsoffensive17.at



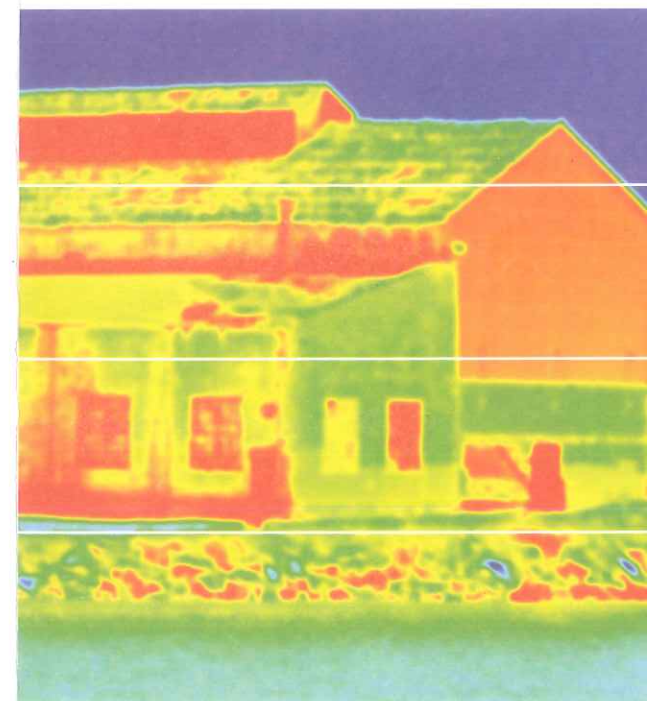
Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: BMLFUW und BMWFw, Stubenring 1, 1010 Wien; Gesamtkoordination: Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien, Tel.: 01/31 6 31-0, Fax-DW 104, kpc@kommunalkredit.at, www.publicconsulting.at; Layout: fabelhaft. Werbung & PR; Bildnachweis: BMWFw/Hans Ringhofer/Dr. Reinhold Mitterlehner, BMLFUW/Alexander Haiden/Andrä Rupprechter, Shutterstock, i-Stockphoto; Produktion und Druck: 2imPress. Gedruckt auf 100% PEFC mit Pflanzenölfarben.

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Eine Initiative von



Sanierungsoffensive 2017 Heizkosten sparen und Klima schützen





Energiesparen hilft Umwelt und Wirtschaft

Die thermische Sanierung von Gebäuden zahlt sich nachhaltig aus. Daher setzen wir unsere bewährte Förderaktion auch im Jahr 2017 fort. Wir unterstützen Haushalte und Betriebe beim Energie- und Geldsparen. Zudem kurbeln wir damit die Wirtschaft an, sichern Arbeitsplätze und unterstützen eine innovative Haustechnik. Darüber hinaus leisten wir einen Beitrag für das Erreichen der österreichischen Energie- und Klimaziele. Die Bedeutung der thermischen Sanierung wird auch in unserer neuen Energie- und Klimastrategie verankert, die wir heuer vorlegen werden.

Dr. Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Weltklimavertrag, Energiewende, Klimaschutz

Investitionen in energieeffiziente Bauwerke zahlen sich aus – nicht nur für die Umwelt, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht. Gebäude sind viele Jahrzehnte lang im Betrieb – darum ist nachhaltiges Sanieren so wichtig. Wer auf architektonische Qualität, Baukultur, Energieeffizienz, erneuerbare Energieträger, ökologische Baustoffe und Zukunftssicherheit achtet, spart langfristig erhebliche Kosten. Unsere Sanierungssoffensive schont also nicht nur das Klima, sondern auch Ihren Geldbeutel. So zahlt es sich im wahrsten Sinne des Wortes aus, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen

DI Andrä Rupprechter
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Alles auf einen Blick

Private

Einreichen können alle Privatpersonen **ab 3.3.2017**. Haushalte profitieren ganz besonders durch:

- Energieeinsparung
- Deutliche Reduktion der Heizkosten
- Angenehmes, wohliges Raumklima
- Optische und qualitative Aufwertung des Gebäudes

Und so geht's:

Gefördert werden thermische Sanierungsmaßnahmen (Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Tausch der Fenster/Außentüren) an Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind:

- Für vorbildliche „Mustersanierungen“ bis zu 8.000 Euro Förderung
- Innovative Begleitmaßnahmen im Rahmen der „Mustersanierung“ förderbar
- Bis zu 5.000 Euro Förderung für „Umfassende Sanierungen“
- Zusätzliche Förderung von max. 1.000 Euro bei Verwendung von ökologischen Baustoffen
- Förderung auch für EigentümerInnen und MieterInnen im mehrgeschoßigen Wohnbau
- Antragstellung bei allen angeführten Bausparkassen auch per E-Mail möglich

Betriebe

Einreichen können alle Betriebe **ab 3.3.2017**. Insbesondere kleine Betriebe profitieren durch:

- Energieeinsparung
- Verbessertes Erscheinungsbild des Gebäudes
- Angenehmeres Raumklima z.B. in Hotels und Büros
- Imagegewinn durch Umweltfreundlichkeit

Und so geht's:

Gefördert werden thermische Sanierungsmaßnahmen (Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Tausch der Fenster/Außentüren) sowie der Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungssystemen und Verschattungssystemen in betrieblich genutzten Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind:

- Förderungshöhe bis zu 30 % der Sanierungskosten
- Höhere Förderung bei Verwendung von ökologischen Baustoffen
- Spezielles Angebot für denkmalgeschützte Gebäude
- Antragstellung bequem online

Pauschale für Einzelmaßnahmen:

- Tausch von Fenster und Türen, Dämmung der obersten Geschossdecken bzw. des Daches
- Antragstellung mit Rechnung bis zu 6 Monate nach Umsetzung möglich
- Förderung abhängig von der sanierten Bauteilfläche

Lesen Sie mehr unter www.sanierung17.at

und beantragen Sie noch heute Ihre Förderung

